

»PRESSEMITTEILUNG«

Immer mehr Reklamationen ohne Grund

Köln, 18. Februar 2010 – „Das Teil ist erst vier Jahre alt und sieht abgenutzt aus – Reklamation!“ Immer häufiger treten Endverbraucher mit völlig unrealistischen Erwartungen an deutsche Modehersteller heran.

Die Mitgliedsfirmen im Modeverband **GermanFashion** werden vermehrt mit grundlosen Reklamationen von Endverbrauchern konfrontiert. Entweder ist die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren längst abgelaufen oder die reklamierten Kleidungsstücke sind häufig deutlich in die Jahre gekommen und weisen einen vollkommen normalen Verschleiß auf.

Wer ein drei Jahre altes Hemd beanstandet, weil es nicht mehr aussieht wie am ersten Tag, stößt bei den Modeunternehmen auf Unverständnis. „Kleidung, die regelmäßig getragen und gereinigt wird, nutzt sich nun einmal ab, dies ist deshalb kein Mangel“, erläutert Thomas Rasch, Hauptgeschäftsführer von **GermanFashion**.

Hinzu kommt, dass die Industrie in der Regel der falsche Ansprechpartner ist, denn ausschließlich der Vertragspartner, also der Verkäufer, ist in der Lage und verpflichtet, die Reklamation zu prüfen und zu bearbeiten. Und dies ist in der Regel nicht die Industrie, sondern das Einzelhandelsgeschäft, in dem die Ware gekauft wurde.

Natürlich wollen die Hersteller, dass die Verbraucher lange zufrieden mit den Produkten sind – auch nach Ablauf von zwei Jahren. Da Kleidung länger schön bleibt, wenn sie richtig gepflegt wird, bietet **GermanFashion** jetzt ausführliche Informationen für jedermann über die richtige Pflege von Textilien unter www.ginetex.de.

*

***GermanFashion** Modeverband Deutschland e.V. vertritt die Interessen der deutschen Modeindustrie, insbesondere der Hersteller von Damen- und Herrenoberbekleidung, Sportswear und Berufsbekleidung.*